

## «Am besten, man hat selber ein Kraftwerk»

*Von der Sonne produzierter Strom ist umweltverträglich, erneuerbar und beeinflusst direkt die persönliche CO2 Bilanz.*

Drei Elektroinstallationsfirmen aus Langnau, Elektro Liechti A», elentec und H. Lauenstein, haben sich für die OGA 2010 zusammengetan, um den Besuchern die Möglichkeiten der Solarenergie zu erklären. «Wir sind überzeugt, dass auch im Emmental grosses Potential für diese umweltverträgliche und erneuerbare Art der Stromerzeugung vorhanden ist. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen für das Thema Photovoltaik gemeinsam an der diesjährigen OGA aufzutreten – die Besucher sollen an den Ständen sozusagen Informationen aus einer Hand erhalten. Am besten, man hat selber ein Kraftwerk», erklärt Markus Thommen von der Firma elentec.



*Elektro Liechti (Toni Liechti), elentec (Markus, links und David Thommen) H. Lauenstein (Heinz, links und Andreas Lauenstein) – sie spannen für die OGA zusammen. Bild: Markus Wehner*

### Strom aus Sonnenlicht

Die Stromgewinnung aus Sonnenlicht erfolgt mit Hilfe von Solarzellen. Sobald die Sonne auf die in Solarmodulen zusammengefassten Solarzellen scheint, wird ein Spannungsfeld erzeugt und es fliesst ein Gleichstrom. Je grösser die Einstrahlung durch die Sonne ist, desto grösser ist auch der Stromfluss. Der Strom wird direkt vom Verbraucher genutzt, er kann aber auch in Batterien gespeichert oder durch einen Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt und in das Stromnetz des Netzbetreibers eingespeisen werden.

### In jeder Hinsicht sinnvoll

Solarstrom ist krisensicher, denn die Kosten von Solarmodulen fallen ständig. Der Preis für Sonnenstrahlen wird sich nicht erhöhen, ganz im Gegenteil zu Kohle, Gas und Erdöl. Solarstrom ist bezahlbar; die Rohstoffe zur Herstellung von Solarzellen sind reichlich vorhanden. Eine Solaranlage schafft dank Einspeisevergütung und Energiesparfonds Mehrwert; sie ist nach 20 Jahren amortisiert, die Lebenserwartung geht aber weit darüber hinaus. Dass Solarstrom umweltfreundlich ist und der Betrieb zu keinerlei Emissionen führt ist ja allgemein bekannt.

### Solaranlage in Langnau

In Langnau kann mit einer PV-1 kWp-Anlage von 10 m<sup>2</sup> pro Jahr ca. 980 kWh elektrische Energie erzeugt werden. Dabei werden 270kg CO<sub>2</sub> eingespart, bzw. nicht ausgestossen. Dieses Potential möchten wir nutzen. Das ist unser Beitrag gegen eine weiter zunehmende Klimaerwärmung.



## Heute: Andreas Kupferschmid aus Langnau

**Herr Kupferschmid, wie gefällt Ihnen die OGA 2010?**

*Ich komme nicht zum ersten Mal an die OGA und ich kann nur sagen: «Super, gäng wie gäng!»*

**Möchten Sie sich über bestimmte Produkte orientieren lassen?**

*Nein, meine Familie und ich möchten nur die Ausstellung geniessen. An der OGA treffen wir viele Bekannte und können unsere Kontakte pflegen. Wenn die OGA ruft, geht man hin.*

**«An der OGA treffen wir viele Bekannte und können unsere Kontakte pflegen»**

**Wie haben Ihnen die Sonderschauen gefallen?**

*Alle Sonderschauen sind sehr interessant. Am Besten gefallen hat mir der Auftritt des Entlebuch. Die haben eine tolle Ausstellung auf die Beine gestellt.*

**Was muss man, Ihrer Meinung nach, unbedingt gesehen haben?**

*Für mich stehen die ausgestellten Tiere im Mittelpunkt; muss man unbedingt gesehen haben. Und hier mischt sich die Tochter ins Gespräch: Und ich finde es toll, dass man so viele Wettbewerbe machen kann.*



## Heute: Brigitte Tschanz aus Krauchthal

*mit Kinder Micha, Ramona und Kevin*

**Frau Tschanz wie gefällt Ihnen die OGA 2010?**

*Wir sind das erste Mal an der OGA und es gefällt uns sehr gut. Auf einer Skala von 1-10 würde ich eine Neun geben.*

**Möchten Sie sich über bestimmte Produkte orientieren lassen?**

*Wir interessieren uns für die ganze Ausstellung und lassen uns sicher an ausgesuchten Ständen inspirieren. Aber sonst geniessen wir einfach die OGA.*

**Haben Sie sich als Erstbesucherin gut in der Ausstellung zurecht gefunden?**

*Ja, wir hatten überhaupt keine Probleme. Alles ist gut beschildert und wir wurden ja optimal durch die Ausstellung geführt.*

**Was muss man, Ihrer Meinung nach, unbedingt gesehen haben?**

*Micha: Die vielen schönen Tiere  
Ramona: Natürlich den SCL-Stand.*

**«Auf der Skala 1 bis 10 würde ich eine Neun geben»**

**Sind Sie mit dem ÖV oder dem Auto angereist?**

*Wir sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Langnau gekommen.*